



Hannoversche
Bibelgesellschaft e.V.

Veranstaltungsprogramm

Oktober 2016 - September 2017





1. Dem Volk aufs Maul geschaut? Die neue revidierte Luther-Bibel erscheint in diesem Herbst

Seminar

Die Bibelübersetzung von Martin Luther zählt zu den wichtigsten Errungenschaften der Reformation. Sie hat die persönliche Frömmigkeit genauso geprägt wie unser gesellschaftliches und kulturelles Leben insgesamt. Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums erscheint im Herbst dieses Jahres eine neue Revision der Lutherbibel. Wir wollen die Bibel vorstellen und über die Veränderungen diskutieren.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Seniorenakademie Hannover.

Teilnehmerbeitrag: 7,00 € / Mitglieder 5,50 €

Zeit: 27. September 2016 / 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers



2. Bist du es? Die Ökumenische Bibelwoche 2017 gemeinsam vorbereiten Seminar

Gemeinsam mit anderen Menschen in der Bibel zu lesen kann spannend sein. Wenn Text und Gegenwart einander begegnen, steht der Glaube vor neuen Herausforderungen. Gerade in unseren Tagen erscheinen religiöse und politische Fragen wieder auf engste miteinander verwoben. Wir suchen nach Orientierung in den Grundlagen des Glaubens.

Das Matthäus-Evangelium, das für die Ökumenische Bibelwoche 2017 im Mittelpunkt steht, verspricht mit Bergpredigt, Auferstehung und Weltgericht kraftvolle Themen, mit denen eine Auseinandersetzung lohnt. Die ökumenische Zusammenarbeit kann dabei gerade im Reformationsjubiläumsjahr für alle Beteiligten anregend sein. Wir werden in die vorgeschlagenen Texte aus dem Matthäus-Evangelium einführen. Theologische Schwerpunkte werden erarbeitet und diskutiert. Weiterführende Materialien werden vorgestellt. Im Austausch über bisherige Erfahrungen in unseren Gemeinden werden wir anschließend gemeinsam überlegen, wie eine Bibelwoche anregend gestaltet werden kann. Wir werden eigene Vorschläge machen und dabei auch unkonventionelle Orte und Zeiten bedenken.

Wir laden Haupt- und Ehrenamtliche aus Gemeinden und ökumenischen Arbeitsgruppen ein, sich mit den biblischen Texten der Ökumenischen Bibelwoche 2017 zu beschäftigen. Wir möchten ermutigen, sich an der Gestaltung einer Bibelwoche zu beteiligen.

Teilnehmerbeitrag: frei

Zeit: 19. Oktober 2016 / 18:00 – 20:30 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.

Dr. Sigrid Lampe-Densky,

Pastorin Ev.-luth. St. Thomaskirche, Oberricklingen

Dr. Christian Bogislav Burandt,

Pastor Ev.-luth. Lukaskirche, Vahrenwald

Anmeldung bis zum
13. Oktober 2016

Jörgen Habedank
Sichere Überfahrt
(Ausschnitt) 2015



3. Esther – Ein biblisches Buch neu entdecken

Ein Studientag für Frauen

Das biblische Buch Esther thematisiert Judenfeindschaft und Verfolgung von Juden. Es beschreibt wie Antisemitismus funktioniert. Nicht auf theoretische Weise, sondern in Form einer Geschichte mit märchenhaften Zügen. Denn die jüdische Gemeinschaft wird durch das kluge Handeln der Königin Esther vor ihrer Vernichtung bewahrt.

Alljährlich wird am Purimfest in der Synagoge das Estherbuch gelesen und auf karnevaleske Weise vergegenwärtigt. Das Buch Esther ist eines der wenigen biblischen Bücher, das den Namen einer Frau trägt, die zugleich die Protagonistin ist. An diesem Studientag lernen Sie das Buch Esther auf vielfältige Weise kennen: mit Elementen des Bibliologs, ebenso wie mit aktuellen feministischen Auslegungen der jüdischen und christlichen Tradition. Es erwartet Sie ein intensiver Tag mit vielfältigen Anregungen und Raum zum Hören, zum Fragen und dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Frauenwerk, Arbeitsfeld Kirche und Judentum und Begegnung-Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €

Zeit: 22. Oktober 2016 / 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Reformierte Kirche, Archivstraße Ecke Lavesallee, Hannover
Leitung: **Pastorin Bettina Rehbein**, Theologische Referentin im Frauenwerk des Hauses kirchlicher Dienste und

Prof. Dr. Ursula Rudnick, Beauftragte für Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste sowie Studienleiterin des Vereins Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e.V.



4. Rette dein Leben und sieh nicht hinter dich ... Die Geschichte von Lot und seiner Frau

Bibelseminar zu 1. Mose 19,1-29

In der biblischen Erzählung von „Frau Lot“ und ihrem Mann steht ein Ehepaar vor einer großen Herausforderung. Es muss aus seiner Heimat fliehen, denn es naht eine große Katastrophe. Das Verlassen der Heimat ist niemals leicht, nicht einmal, wenn diese Heimat durch Erfahrungen von erlittener Gewalt brüchig und vor allem für die Frauen der Familie gefährlich geworden ist.

Wir wollen über die inneren und äußeren Konflikte, in die Lot und seine Frau geraten waren, über die Andeutungen eigener Mittäterschaft und die schwere Frage, ob Gott sich in seinem Strafhandeln als der gerechte Gott zeigt, nachdenken. Wir werden den biblischen Figuren in Bild und Wort begegnen und die Geschichte zu uns sprechen lassen. Die eigenen oder gehörten Erfahrungen geflüchteter Menschen unserer Tage können die biblische Überlieferung sehr aktuell machen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Frauenwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers statt.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € / Mitglieder aus Bibelgesellschaft und Frauenwerk frei

Zeit: 17. November 2016 / 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e. V. und

Pastorin Bettina Rehbein, Theologische Referentin im Frauenwerk des Hauses kirchlicher Dienste

Gabriele Buisman
Metamorphose I (gefangen)
(Ausschnitt) 1994

5. Die Bibel in 90 Minuten

Bibelseminar mit Texten zum Thema „Liebe“

Das meistgelesene Buch ist eine ganze Bibliothek: die (Luther-) Bibel enthält 66 Bücher/Schriften, die über einen großen Zeitraum hinweg verfasst und redigiert wurden. In 90 Minuten wollen wir Unmögliches möglich machen. Wir lesen quer: Texte zum Thema „Liebe“ führen uns über die Zeitgrenzen hinweg. Sie zeigen auf, was die Testamente verbindet: Gottes Liebe zu Israel und zu allen Menschen sowie die menschliche Liebe in all ihren Facetten. Dies sind die zentralen Themen des Gotteswortes in Menschenmund. Wir wollen ihnen begegnen und so miteinander ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Frauenwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € / Mitglieder aus Bibelgesellschaft und Frauenwerk frei

Zeit: 18. Januar 2017 / 16:30-18:00 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Pastorin Bettina Rehbein**, Theologische Referentin im Frauenwerk des Hauses kirchlicher Dienste





6. Steinwurf und Kriegsgeschrei

Bibliodrama zur Erzählung von David und Goliath

David und Goliath gehören zu den bekanntesten Namen der Bibel. Die Rede vom Kampf Davids gegen Goliath ist sprichwörtlich in unseren Sprachgebrauch eingegangen. In der Regel bezeichnet sie den aussichtslosen Kampf eines Schwachen gegen den Starken.

Doch die Mittel der Macht sind nicht immer so eindeutig wie sie scheinen. Sowohl in Gesellschaft und Politik als auch in Familie und anderen sozialen Gruppen können Stark und Schwach, Klein und Groß schnell wechseln. Woran liegt das? Welche Folgen kann dies haben? Wie gehen wir in den unterschiedlichen Situationen unseres Lebens mit ungleichen (Macht-)Verhältnissen um? Auf welcher Seite steht eigentlich Gott?

Im bibliodramatischen Spiel wollen wir der Geschichte von David und Goliath (1. Samuel 17) auf ganzheitliche Weise begegnen. Der Zugang des Bibliodramas lässt Raum für den Text wie für unsere Lebenserfahrungen. Glaube und Verantwortung können dabei miteinander wachsen.

Es gibt für die Teilnahme keine besonderen Voraussetzungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Loccum.

Teilnehmerbeitrag: 7,50 € / Mitglieder 5,00 €

Zeit: 27. Januar 2017 / 18:00-21:00 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und Bibliodramaleiter und **Pastorin Lissy Weidner**, Bibliodramaleiterin am Religionspädagogischen Institut Loccum

Michelangelo Buonarroti

David

(Ausschnitt), um 1502



7. Du siehst mich – ein ökumenisches Bibliodrama-Seminar zur Kirchentagslosung

Forum Bibliodrama Niedersachsen

Du siehst mich – so lautet das Motto des Kirchentages, der im Frühjahr 2017 in Berlin und Wittenberg stattfindet. Das Motto ist zugleich ein biblisches Zitat aus der alten Überlieferung von Hagar, die in die Wüste flieht und danach ihren Sohn Ismael zur Welt bringt (1. Mose 16,13). Sehen und Gesehenwerden gehört zum Wichtigsten unseres Lebens. Menschen sehen einander an. Gott sieht den Menschen an. So berührt das Sehen das Innerste unseres Menschenseins und Glaubens.

In ökumenischer Weite und Partnerschaft wollen wir dem Geheimnis der alten Geschichte aus ihren verschiedenen Blickwinkeln auf die Spur kommen. Der bibliodramatische Prozess, der Körper, Seele und Geist immer mit einschließt, kann Sichtweisen verändern und uns neue Blicke eröffnen.

Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama in Niedersachsen in Kooperation mit der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V., der Gesellschaft für Bibliodrama e.V. (GfB) sowie dem Stephansstift Hannover (Zentrum für Erwachsenenbildung).

Das Seminar ist für alle offen, die Grundkenntnisse in Bibliodrama haben.

Teilnehmerbeitrag: 57,00 € Ü/V/DZ (Einzelzimmerzuschlag: 13,50 €)
+ 43,00 € Seminargebühr

Zeit: 10. Februar 2017 / 17:00 Uhr – 11. Februar 2017 / 17:00 Uhr

Ort: Stephansstift Hannover

Leitung: **Klemens Teichert**, katholischer Pfarrer, Bibliodramaleiter und Pastoralpsychologe, Hannover und **Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.



8. Das Leben und die Passion Jesu Christi – Filmkunst und Bibel

Seminarreihe

Jesusfilme gibt es seit den Anfängen von Cinématographie und Kino. Wir wollen uns mit drei besonderen Kurzfilmen beschäftigen, in denen das Leben Jesu spannend und ungewöhnlich inszeniert wird. Gezeigt wird an jedem Abend ein Film, der zunächst aufmerksam wahrgenommen werden soll. Gegenwartskontexte und Filmästhetik werden dabei gewürdigt. Neben der Auseinandersetzung mit den biblischen Bezügen der Filme werden anschließend Einsatzmöglichkeiten in Unterricht und Gottesdienst oder auch an anderen, überraschenden Orten diskutiert.

Neben dem ältesten erhaltenen Jesusfilm der Brüder Lumière, der das Leben und die Passion Jesu Christi darstellt (1. Abend), werden ein zeitgenössischer Experimental-Kurzfilm zu den Kreuzwegstationen (2. Abend) sowie ein neuer Film zum Thema (Abend-)Mahl und Gerechtigkeit (3. Abend) gezeigt.

Die Seminarreihe wendet sich an Filminteressierte in Schule, Kirche und anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Offenen Arbeitskreis Kirche und Film der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers sowie dem Evangelischen Medienverleih im Haus kirchlicher Dienste in Hannover.

Teilnehmerbeitrag: frei

Zeit: 2., 9. und 16. März 2017 / 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Referent: **Pastor Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.

Damian Harmata
Stationen
(Screenshot) 2010



9. Lehrhaus: Schwierige Texte der Bibel

Thema dieses Lehrhaus-Abends ist noch einmal der „Wille Gottes“ und seine missbräuchliche Inanspruchnahme durch Menschen. Im Zentrum des gemeinsamen Studierens und Diskutierens stehen die biblischen Texte Genesis 34, 25-29 und Exodus 32, 26-28, in denen es um von Gott befohlene Tötungen geht.

Die Veranstaltung finden statt in Kooperation mit dem Verein Begegnung – Christen und Juden. Niedersachsen e. V.

Teilnehmerbeitrag: 7,50 € / Mitglieder 5,00 €

Zeit: 16. März 2017 / 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Referent: **Rabbiner Dr. Gábor Lengyel**, Senior-Rabbiner der Liberalen Jüdischen Gemeinde in Hannover, Lehrbeauftragter der Leibniz Universität Hannover und seit vielen Jahren im christlich-jüdischen Dialog engagiert.

Leitung: **Prof. Dr. Ursula Rudnick**, Leiterin des Arbeitsfeldes Kirche und Judentum der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Vorsitzende des Vereins Begegnung Christen und Juden Niedersachsen e.V. und Vorsitzende der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.



10. Kinderbibeln – mit Kindern gemeinsam das Leben entdecken

Workshop

Eine Fülle von Kinderbibeln steht auf dem Markt zur Verfügung: Das Spektrum reicht von günstigen Drucken mit kurzen Texten und einfachen Illustrationen bis hin zu graphisch prämierten und textlich ausgefeilten Ausgaben. Es gilt, je nach Anlass oder geplantem Einsatz zu entscheiden, welche Kinderbibeln sich besser oder weniger gut eignen. Ist eine geeignete Kinderbibel gefunden, bleibt die Herausforderung, den Einsatz fruchtbar zu machen für den Religionsunterricht oder andere (Vor-)Leseorte wie z. B. im Kindergottesdienst oder Kindergarten.

In diesem Seminar werden deshalb zunächst ausgewählte Kinderbibeln vorgestellt und gemeinsam in den Blick genommen: Welche Funktion haben Texte und Bilder? Welche Sprache wird gewählt? Welche Zielgruppe ist im Blick? Vor diesem Hintergrund werden Chancen zum Einsatz in Schule und Gemeinde bedacht und konkrete Anregungen zur Nutzung gegeben. An einigen Beispielen wird gemeinsam erprobt, wie Weiterführungen und Umsetzungen mit Kindern gestaltet werden können.

Eingeladen sind Erziehende und Unterrichtende in Kindergarten, Kindertagesstätten und Grundschule sowie Mitarbeitende in Kirchengemeinden. Auch Eltern, die sich über Kinderbibeln informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Loccum.

Teilnehmerbeitrag: frei

Zeit: 21. März 2017 / 15:30 – 18:00 Uhr

Ort: Neustadt a. Rbge.

Zeit: 22. März 2017 / 15:30 – 18:00 Uhr

Ort: Lüneburg

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und **Beate Peters**, Dozentin für Grundschule am Religionspädagogischen Institut Loccum



11. Noah zwischen Fantasy und Regenbogen Filmseminar

Die alte biblische Überlieferung von Noah und der Sintflut hat Menschen zu allen Zeiten bewegt. Sie wurde als Gerichts-, Trost und Hoffnungsgeschichte erlebt. Doch die Brutalität und Gewalt der Geschichte erschüttert Menschen bis heute. Die Überlieferung fragt eindringlich nach Gottes Gerechtigkeit und seinem Handeln in der Welt. Angesichts von Leid und Katastrophen kann der Glaube von Menschen zerbrechen.

Im Mittelpunkt des zweitägigen Seminars steht der Spielfilm „Noah“ (2014) des US-amerikanischen Regisseurs Darren Aronofsky. Die herausfordernde Deutung und Ästhetik des Films werden diskutiert und mit weiteren Noah-Filmen verglichen. Zusätzlich werden biblische und außerbiblische Textbezüge zum Film erarbeitet.

Es werden Anregungen für den Filmeinsatz in der Schule und in der Gemeindearbeit gegeben. Weitere Kurz- und Animationsfilme werden berücksichtigt. Filme, die besonders für jüngere Zielgruppen im Kindergottesdienst oder in der Grundschule geeignet sind, werden ebenfalls vorgestellt.

Eingeladen sind Gruppenleitende und Unterrichtende in Schule und Kirche sowie allgemein Filminteressierte.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Offenen Arbeitskreis Kirche und Film der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sowie dem Evangelischen Medienverleih im Haus kirchlicher Dienste in Hannover.



Teilnehmerbeitrag: 55,00 € (Ü/V/EZ)

Zeit: 24. / 25. März 2017 / 17:00 – 17:00 Uhr

Ort: Tagungsstätte Lutherheim Jägerallee 38, Springe
Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Leiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und **Marion Wiemann**, Leiterin der Evangelischen Medien- und Büchereiarbeit im Haus kirchlicher Dienste

Anmeldung bis zum 1. März 2017



12. Das geliehene Leben – ein Gespräch über Literatur und Glaube

Seminar

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Buch „Septembertee“. Die aus Hannover stammende Autorin Renan Demirkan erzählt darin von ihrer Existenz als „Deutsche und Türkin, vom Suchen und Ankommen, von Finden und Loslassen.“ Dabei begegnen wir Fragen nach der Mitte und dem Sinn des Lebens, den Erfahrungen von Sterben und Tod, Fremdheit und Religion, Glaube und Mündigkeit.

Nur im Gespräch, in der Begegnung mit der Sprache eines Anderen, wächst das Verstehen von Ich und Du. Die Vielfalt religiöser Überlieferungen ist Schatz und Herausforderung zugleich. Rituale und menschliche Gewohnheiten können verunsichern, geben unserem Leben aber auch Halt und Orientierung.

So wollen wir in der Begegnung mit der Literatur nicht nur einer fremden, sondern auch unserer eigenen Lebensspur folgen. Ob weltlich oder spirituell – im gemeinsamen Reden und Zuhören halten wir Glauben und Leben beherzt beieinander. Das Buch „Septembertee“ gibt uns hierfür viele Anregungen und Impulse.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen.



Teilnehmerbeitrag: 55,00 € (Ü/V/EZ)

Zeit: 28. April 2017 / 17:00 Uhr – 29. April 2017 / 17:00 Uhr

Ort: Michaeliskloster, Hinter der Michaeliskirche 3-5, Hildesheim
Leitung: **Steffen Marklein**, Referent für Bibelarbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.,

Dr. Ulrike Budke-Grünekle,
Pastorin und Literaturwissenschaftlerin
und **Dr. Thomas Schrader**,
Religionspädagoge und Musiklehrer

Anmeldung bis zum
30. März 2017

Schriftstellerin
Renan Demirkan



13. Befreiung und Wegweisung – Die 10 Gebote als Zentrum des biblischen Glaubens

Vortrag und Gespräch

Die 10 Gebote sind vielleicht der bekannteste Text der Bibel. Im jüdischen und christlichen Religionsunterricht spielen sie eine wichtige Rolle, aber auch darüber hinaus haben sie eine große Wirkungsgeschichte entfaltet als Gebote, die gleichsam für alle Menschen – ob religiös oder nicht – gelten.

Der Vortrag mit Aussprache fragt nach der Bedeutung der Gebote zur Zeit ihrer Entstehung. Er zeigt, wie die Gebote gesammelt wurden und wie sie in die große Geschichte Gottes mit seinem Volk eingebunden worden sind.

Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang der Gebote mit der Befreiungsgeschichte Israels gelegt. Damit wird eine Brücke zum Reformationsjubiläum 2017 geschlagen, in dem der Begriff der Freiheit eine wichtige Rolle spielt. Abschließend wird nach der gegenwärtigen Bedeutung der Gebote gefragt.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Seniorenakademie Hannover.

Teilnehmerbeitrag: 7,00 € / Mitglieder 5,50 €

Zeit: 1. Juni 2017 / 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, Hannover

Leitung: **Prof. Dr. Klaus Grünwaldt**, Leiter des Referats für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik im Evangelisch-lutherischen Landeskirchenamt Hannover

Michael Triegel
Gesetz und Evangelium,
Langreder Altar, Predella
(Ausschnitt) 2004



14. Bibelfit – Gottes Wort lesen, übersetzen, verstehen

Ein ökumenischer Bibel-Coaching-Workshop

Die Bibel ist ein „altes“ Buch – aber keineswegs veraltet. Gottes Wort kann eine große Kraft in unserem Leben entfalten. Doch die Erzählungen stammen aus einer fernen Zeit, spiegeln fremde kulturelle Welten wider, die Sprache klingt oft gewöhnungsbedürftig. Das Verstehen ist nicht immer leicht. Wir trauen uns manchmal nicht zu, in Gruppen, Gremien oder Gesprächskreisen die Bibel aufzuschlagen und damit zu arbeiten. Doch wir wollen die Herausforderung annehmen!

Es beginnt mit der Auswahl der Übersetzung. Ab Herbst 2016 haben wir eine neue Überarbeitung sowohl der Lutherbibel als auch der Einheitsübersetzung. Viele weitere Bibeln stehen zur Verfügung. Worin liegen ihre jeweiligen Stärken und Grenzen? Gemeinsam wollen wir in diesen Bibeln lesen, Gottes Wort zu verstehen suchen und ins Heute übersetzen. Dabei wollen wir nicht nur fremden, sondern auch unseren eigenen Pfaden folgen, bekannten und unbekannt Geschichten auf die Spur kommen. Aus manchem Fragezeichen wird vielleicht ein Ausrufezeichen! Der ökumenische Bibel-Coaching-Workshop ist eine Einladung an alle, die sich bibelpastoral in einem Bibelkreis oder einer Gesprächsgruppe vor Ort engagieren oder sich allgemein für das Lesen und Verstehen der Bibel interessieren.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim.

Teilnehmerbeitrag: 30,00 € (Ü/V/EZ)

Zeit: 11. August 2017 / 18:00 Uhr – 12. August 2017 / 17:00 Uhr

Ort: Tagungshaus Priesterseminar, Neue Straße 3, Hildesheim

Leitung: **Steffen Marklein**, Theologischer Studienleiter der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V. und

Dr. Christian Schramm, Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung im Bistum Hildesheim, Bibelschule Hildesheim

Anmeldung bis zum 7. Juli 2017



15. Das Alte Testament »in Farbe« zum Verleih

Die Künstlerin Brigitte Kranich hat der Hannoverschen Bibelgesellschaft im Frühjahr 2012 ein großes Geschenk gemacht: Ihren 150 Bilder umfassenden Bilderzyklus zum Alten Testament. Entstanden sind die Bilder (ca. 60 x 40 cm) zwischen 1978 und 2000 im ebenso komplizierten wie faszinierenden Verfahren des Farblinoldrucks, das so nur Brigitte Kranich beherrscht. Dabei wird eine Linolplatte von ca. 5 mm Stärke Schicht für Schicht abgetragen, dazwischen eingefärbt und gedruckt. Während so schrittweise der Druckstock seine Tiefe verliert, gewinnt das Bild schrittweise seine geradezu räumliche Anmutung. Der Bilderzyklus ist das »ansehnliche« Ergebnis einer fortwährenden Lesung der alttestamentlichen Schriften.

Beginnend 1978 mit dem ersten Schöpfungstag und abschließend 2000 mit dem Buch Tobit sind die Bilder so auf ihre Weise Ausdruck einer langjährigen tätigen Auseinandersetzung mit den Erzählungen der jüdischen Bibel.

Die Hannoversche Bibelgesellschaft stellt die Bilder von Brigitte Kranich gegen eine geringe Gebühr (5,- € pro Bild) für Ausstellungen im kirchlichen Bereich und für die religionspädagogische Arbeit in Schulen zur Verfügung. Realistisch ist die Ausleihe von Teilzyklen (Schöpfung, Urgeschichte, Hiob, Psalmen u.a.).

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie an einer Ausleihe interessiert sind.

Alle Bilddateien befinden sich auf der Homepage der Hannoverschen Bibelgesellschaft und können dort eingesehen werden.
www.bibelgesellschaft-hannover.de/material/ausstellung/Bildergalerie

Brigitte Kranich
Elia und die kleine graue Wolke
(1. Könige 18,42)
Farblinolschnitt



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Sprengel und Kirchenkreise

Zuständigkeitsgebiet
Hannoversche Bibelgesellschaft

Die Hannoversche Bibelgesellschaft kommt zu Ihnen

Neben den offenen Angeboten, die sich an alle Interessierten richten, bietet die Hannoversche Bibelgesellschaft auch ihre Mitarbeit in Gemeinden und anderen Bildungseinrichtungen an. Grundsätzlich gilt: Was in den Programmen der Bibelgesellschaft steht, ist auch in der Gemeinde durchführbar. Auch andere Themen sind möglich (z. B. Bibel und Kunst, Methoden kreativer Bibelarbeit, Bibel und Kirchenpädagogik). Sie bedürfen aber einer möglichst frühzeitigen Absprache. Wir erheben in der Regel eine Teilnahmegebühr bzw. eine Pauschale für diese Veranstaltungen. Sie orientiert sich an den üblichen Sätzen der Erwachsenenbildung.

Mitglied werden in der Hannoverschen Bibelgesellschaft

Wenn Sie die Arbeit der Hannoverschen Bibelgesellschaft unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 30,- €, für Kirchengemeinden und andere Institutionen 50,- €. Bei Interesse schicken wir Ihnen auch gerne ein Aufnahmeformular mit weiteren Informationen.

Mitglieder (Personen) sind bei ihrer Teilnahme an der Veranstaltungen der Hannoverschen Bibelgesellschaft vom Teilnehmerbeitrag freigestellt oder zahlen einen reduzierten Betrag.

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung

1. November 2016 / 17:00 Uhr

Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3, 30169 Hannover

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



Name

Vorname

Plz, Wohnort

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

Bitte
ausreichend
frankieren!

Hannoversche Bibelgesellschaft e. V.
Archivstraße 3
30169 Hannover

Persönlicher Merkzettel

Ich habe mich für folgende Veranstaltungen der Hannoverschen Bibelgesellschaft angemeldet:

- 27. September 2016**
Dem Volk aufs Maul geschaut? Die neue Luther-Bibel
- 19. Oktober 2016**
Bist du es? Die Ökumenische Bibelwoche 2017 vorbereiten
- 22. Oktober 2016**
Esther – Ein biblisches Buch neu entdecken
- 17. November 2016**
Rette dein Leben und sieh nicht hinter dich ...
- 18. Januar 2017**
Die Bibel in 90 Minuten
- 27. Januar 2017**
Steinwurf und Kriegsgeschrei
- 10. Februar 2017 – 11. Februar 2017**
Du siehst mich – Bibliodrama-Seminar zur Kirchentagslosung
- 2., 9. und 16. März 2017**
Das Leben und die Passion Jesu Christi – Filmkunst und Bibel
- 16. März 2017**
Lehrhaus: Schwierige Texte der Bibel
- 21. März 2017 (Neustadt a. Rbge.), 22. März 2017 (Lüneburg)**
Kinderbibeln - mit Kindern gemeinsam das Leben entdecken
- 24./25. März 2017**
Noah zwischen Fantasy und Regenbogen
- 28. April 2017 – 29. April 2017**
Das geliehene Leben – Gespräch über Literatur und Glaube
- 1. Juni 2017**
Befreiung und Wegweisung – Die 10 Gebote
- 11. August 2017**
Bibelfit – Gottes Wort lesen, übersetzen, verstehen
- Die Teilnehmerbeiträge habe ich auf das Konto der Bibelgesellschaft überwiesen.

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auch im Internet unter www.bibelgesellschaft-hannover.de

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen der Hannoverschen Bibelgesellschaft teilnehmen:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Dem Volk aufs Maul geschaut? | <input type="checkbox"/> 6. Steinwurf und Kriegsgeschrei | <input type="checkbox"/> 11. Noah zwischen Fantasy und Regenbogen |
| <input type="checkbox"/> 2. Bist du es? Ökumenische Bibelwoche 2017 | <input type="checkbox"/> 7. Du siehst mich – Bibliodrama-Seminar | <input type="checkbox"/> 12. Das geliehene Leben – Literatur & Glaube |
| <input type="checkbox"/> 3. Esther – Ein biblisches Buch neu entdecken | <input type="checkbox"/> 8. Filmkunst und Bibel | <input type="checkbox"/> 13. Befreiung und Wegweisung – Die 10 Gebote |
| <input type="checkbox"/> 4. Rette dein Leben und sieh nicht hinter dich ... | <input type="checkbox"/> 9. Lehrhaus: Schwierige Texte der Bibel | <input type="checkbox"/> 14. Bibelfit – Bibel-Coaching-Workshop |
| <input type="checkbox"/> 5. Die Bibel in 90 Minuten | <input type="checkbox"/> 10. Kinderbibeln | |

Die Teilnehmerbeiträge habe ich auf das Konto der Bibelgesellschaft überwiesen.

Ich möchte Mitglied der Hannoverschen Bibelgesellschaft werden. Der Jahresbeitrag dafür beträgt 30 Euro (50 Euro Gemeinden und Institutionen).

Diese Summe werde/n ich/wir überweisen. Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag von meinem/unserem Konto ab.

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Bitte informieren Sie mich per E-Mail über die aktuellen Veranstaltungen.



Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.

Gegründet 1814 als Bibelgesellschaft
für das Königreich Hannover
Mitglied in der Deutschen Bibelgesellschaft

Geschäftsstelle:

Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3 · 30169 Hannover
Telefon 0511/1241-667
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de
www.bibelgesellschaft-hannover.de

Vorsitzende:

Prof. Dr. Ursula Rudnick
Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3 · 30169 Hannover
Telefon 0511/1241-434
rudnick@kirchliche-dienste.de

Theologischer Leiter:

Steffen Marklein
Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3 · 30169 Hannover
Telefon 0511/1241-447
steffen.marklein@evlka.de

Sekretariat:

Anette Wichmann
Haus kirchlicher Dienste
Archivstraße 3 · 30169 Hannover
Telefon 0511/1241-667
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de

Bankverbindung:

Hannoversche Bibelgesellschaft
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)
IBAN-Nr.: DE61 5206 0410 0000 6002 10
BIC-Nr.: GENODEF1EK1